

Reaktionen und Impressionen

PRESSESTIMMEN ZUM WARNEMÜNDER TURMLEUCHTEN: „EINE WOHLTAT FÜR DIE GEMÜTER“

45 000 Menschen haben zum Neujahrstag 2023 das Turmleuchten in Warnemünde erlebt. Die Laser-, Feuerwerks- und Musik-Inszenierung, die in diesem Jahr ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und dem verstorbenen Leuchtturmchef Klaus Möller gewidmet war, hat sowohl die Menschen vor Ort, im Netz als auch aus dem Mediengeschäft begeistert. Ein Überblick über die Resonanzen.

Auf den Titelseiten der Regionalzeitungen [Ostsee-Zeitung](#), [NNN](#) und [SVZ](#) war ein großes Abbild der Turmleuchten-Show zu sehen. Die Ostsee-Zeitung widmete der Show darüber hinaus zwei Berichte und ein Kommentar.

Ein besseres 2023

„Mit einer imposanten Show beim Warnemünder Turmleuchten sind 45 000 Menschen fröhlich in das neue Jahr gestartet. Nach zwei Jahren Pandemie fand das größte Neujahrseignis im Nordosten endlich wieder ohne Einschränkungen statt. Eine Wohltat für die von Kriegs- und Pandemiefolgen geschundenen Gemüter“, schreibt Andreas Ebel, Chefredakteur der Ostsee-Zeitung, über die Inszenierung im Ostseebad.

Vom Turmleuchten gehe ein Signal ins ganze Land. „Ein Leuchtturm leitet Schiffe sicher in den Hafen. Vielleicht leitet uns das gelungene Neujahrsturmleuchten in Warnemünde in ein besseres 2023“, so Ebel weiter. Vom Dach der Schusters-Strandbar sendete die Ostsee-Zeitung einen Online-Livestream, der das Event auf die Bildschirme vieler Menschen brachte.

Muss und Herzensangelegenheit

„Das Warnemünder Turmleuchten ist für viele Zuschauer ein Muss und eine absolute Herzensangelegenheit. So zog es auch gestern Abend zahlreiche Besucher vor den Leuchtturm im Ostseebad“, schreibt NNN-Redakteurin Maria Pistor ihren Bericht zum Event.

Für das Online Portal [„Der Warnemünder“](#) passte einfach alles. „Viele Zuschauer sprachen vom schönsten Turmleuchten überhaupt“, schreibt Redakteurin Kristina Marsella über die sozialen Medien. Der [NDR](#) zeigte erste Bilder der Inszenierung bereits in der TV-Sendung „Nordmagazin“. Moderator Sylvio Kaczmarek berichtete von „Warnemünde im

Rostock | 3. Januar 2023

Ansprechpartner:

Moritz Naumann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

TEL +49 (0)381 381-2941
FAX +49 (0)381 381-2999
presse-tourismus@rostock.de

www.rostock.de

[www.facebook.com/
rostock.warnemuende](https://www.facebook.com/rostock.warnemuende)

Tourismuszentrale
Rostock und Warnemünde
Am Strom 59
18119 Rostock-Warnemünde



Ausnahmestand“ und präsentierte die bewegten Impressionen vom Event knapp eine Stunde nach Ende der Veranstaltung.

Rostock | 3. Januar 2023

Bilder und Videos in der ganzen Welt

Durch die Berichterstattung von der Deutschen Presse Agentur (dpa) landeten Bilder und Eindrücke vom Event auf den Internetseiten von großen deutschen Nachrichtenportalen wie ntv, Stern oder faz. Doch nicht nur dadurch erhielt das Turmleuchten eine breite Aufmerksamkeit.

Auch viele Influencer und öffentliche Social-Media-Profile – so etwa „ilove.rostock“, „wmnde“, „moin_warnemuende“, „sundperlchen“, „lichtmomente_gunnar_gunnarsson“ – teilten Bilder und Videos vom Event in der ganzen Welt.

Das Turmleuchten wäre nicht möglich gewesen ohne folgende Partner:

Förderverein Leuchtturm Warnemünde e.V.
Nutzfahrzeuge Bargeshagen GmbH
Volksbanken und Raiffeisenbanken MV
Landesmarketing MV
Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern
Handelshof Vorpommern GmbH
Rostocker Gehweg Reinigung Bose GmbH & Co. KG
Stadtwerke Rostock AG
ABS Sicherheitsdienst GmbH
Autohaus Lütten Klein GmbH
Scandlines Deutschland GmbH
Warnowquerung GmbH & Co. KG
3ART Agentur für Internet & Marketing
Tourismusverein der Hansestadt Warnemünde & Rostock e.V.
Nordwasser GmbH

Partnerhotels

Hotel Hübner
Hotel Am Leuchtturm
NEPTUN Hotel

Ansprechpartner:

Moritz Naumann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

TEL +49 (0)381 381-2941
FAX +49 (0)381 381-2999
presse-tourismus@rostock.de

www.rostock.de

[www.facebook.com/
rostock.warnemuende](https://www.facebook.com/rostock.warnemuende)

Tourismuszentrale
Rostock und Warnemünde
Am Strom 59
18119 Rostock-Warnemünde

